

## Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 90-1), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323), wird durch Beschluss der Stadtvertretung vom 25.01.2016 nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V ohne Beschränkungen des Gemeingebrauches für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Lage der Grundstücke ist dem Lageplan zu entnehmen.

„Lotsenstraße“ (Verlängerung 2010) =

Ortsstraße i.S.v. § 3 Pkt. 3a StrWG M-V

Gemarkung: Wolgast  
Flur: 11  
Flurstücke: 9/18 und 5/64

Der als Ersatzneubau für den Rückbau des Bahnübergangs Seglerhafen 2010 neu errichtete Teil der Lotsenstraße beginnt östlich am Ende der bisherigen Lotsenstraße (südwestliches Ende des Flurstücks 5/47) und endet westlich mit dem südwestlichen Ende des Flurstücks 9/18, begrenzt von den Flurstücken 9/17 und 6. Er wird nördlich von den Gleis- und Nebenanlagen der Usedomer Bäderbahn (Flurstück 9/17, Fl. 11, Gem. Wolgast) begrenzt.  
(in beigefügtem Lageplan farblich markiert).

### Festsetzungen:

1. Der o. g. Weg wird gemäß § 3 Nr. 3 StrWG M-V als Gemeindestraßen, speziell als Ortsstraßen gemäß § 3 Nr. 3a StrWG M-V eingestuft.
2. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 14 StrWG M-V die Stadt Wolgast.
3. Widmungsbeschränkung: keine

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats , gerechnet vom Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung, schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Wolgast, Burgstraße 6, 17438 Wolgast, oder mündlich zur Niederschrift im FD Bauen der Stadt Wolgast, Burgstraße 6, Zi. 503, 17438 Wolgast, Widerspruch eingelegt werden.

Wolgast, 16.02.2016

  
Weigler  
Bürgermeister

